Bereich KATHOLISCHE THEOLOGIE

Kirchengeschichte (in Koperation m. Prof. Dr. Monika Scheidler, Rel.-päd.)

Was steckt hinter Weihnachtsmann und Osterhase?

Veranstaltungstitel Nachdenken über die Entstehung und Entwicklung

christlicher Feste

Veranstalter Prof. Dr. Hildegard König

Veranstaltungstyp Seminar 2 SWS

Was hat es mit Weihnacht und Ostern auf sich? Warum warten die einen aufs Christkind und die anderen auf den Weihnachtsmann? Und warum bringt der Osterhase Eier, obwohl Schokolade am höchsten im Kurs steht? Und was feiern wir eigentlich an Pfingsten oder Fronleichnam? Das Seminar geht der Geschichte der wichtigsten christlichen Festtage nach und sucht nach Parallelen in den anderen monotheistischen Religionen. Es geht um Festinhalte und Festbräuche und um die kritische Auseinandersetzung mit der damit verbundenen religiösen Praxis: Ein Seminar, das die kulturelle Kompetenz befördert.

Das Seminar ist Teil des Interdisziplinären Moduls, kann aber auch für sich belegt werden. Im Rahmen des Interdisziplinären Moduls ist neben diesem Seminar auch das Seminar "Elementarisierung von Ostern und Weihnachten für Situationen religiöser Bildung" (Religionspädagogik) zu besuchen. Die Absprache der gemeinsamen interdisziplinären Teile erfolgt zu Beginn des Semesters. Wird das Seminar im Rahmen des IM gewählt, kann es nicht gleichzeitig als Seminar im Modul KG2 eingebracht werden. Kann nach Absprache mit Leitung auch als Teil des Moduls KG1 belegt werden.

## Literatur zum Einstieg:

Bieger, E., Das Kirchenjahr: Bedeutung, Entstehung, Brauchtum. Leipzig 2015.

Herzer, J., Die Ursrpünge der kirchlichen Feste: Ostern , Himmelfahrt, Pfingsten, Weihnachten und ihre biblischen Grundlagen. Stuttgart 2006.

Zimmermann, M., Interreligiöses Lernen narrativ: Feste in den Weltreligionen. Göttingen 2015.

Studiengang	Modul	Prüfungsleistung	Prüfungs-Nr.
MA Antike Kulturen	AK3 AK4 AK5 AK6	Seminararbeit	211410 211610 211810 212010

Tag/Zeit:	Beginn:	Raum:	
Do (4+5)	11.10.2018	ABS/213/U	
1. Hälfte des Semesters			